

# Unsere Geschichte



## DIE VIERTE GENERATION

Am 1. Mai 2002 eröffnete in Stuttgart-Filderstadt unter der Leitung des Urenkels Holger Ostermann ein zweiter Standort mit vier Mitarbeitern, der heute bereits über 20 zählt. Beide Häuser arbeiten seit jeher eng miteinander, entwickelten gemeinsame Workflows sowie neue Qualitätsstandards (ISO-Zertifizierung) und setzten diese erfolgreich um. Seit dem 1. Juli 2004



## DIE VIERTE GENERATION

Am 1. März 1989 trat Andreas Segelken, zunächst als Außendienstmitarbeiter, in die Firma ein. Durch seine intensive Kundenakquise ist es gelungen, zahlreiche Neukunden im Etikettendruck zu gewinnen. Zusammen mit Heinrich Ostermann junior wurde in den Folgejahren die Umstellung auf die digitale Produktion immer weiter ausgebaut. Am 29. September 1993 übernimmt Andreas Segelken die Geschäftsführung in Bremen.



## DIE DRITTE GENERATION

42 Jahre später wurde das mittlerweile bis weit über die Landesgrenze hinaus bekannte Unternehmen der nächsten Generation übertragen. Am 1. Januar 1971 übernahmen die Enkel Heinrich und Carl Ostermann junior die Geschäftsführung. Die Galvanoplastik wurde unter ihrer Leitung weiter ausgebaut und neue Herstellungsverfahren wie Fotosatz und Nyloprintplatten hielten Einzug. Die Arbeit der vergangenen Jahrzehnte trägt Früchte. Die ersten Weichen zur Herstellung von Flexodruckplatten werden gestellt!



## GRÜNDUNG

Am Anfang stand eine kleine, aber feine Idee, die den damaligen Bleiguss stark verändern sollte. Nach jahrelangem Tüfteln und Experimentieren gründete der gelernte Stereotypour Carl Ostermann am 2. September 1891 seinen kleinen Einmann-Betrieb in Bremen. In den Folgejahren florierte das Geschäft, Carl Ostermann heiratete und zog mit Frau und Kindern am 1. April 1895 in die Steinbachstraße 5, welches als Wohn- und Geschäftshaus diente.

2018

Dank modernsten Equipments und erfahrenen Mitarbeitern in Bremen und Stuttgart, zählt coe heute zu den führenden Prepress-Häusern Europas.

coe beschäftigt heute erfolgreich an beiden Standorten insgesamt 54 Mitarbeiter.



## UMZUG NACH MOORDEICH

Mitte der 90er Jahre reichen die Räumlichkeiten am Steffensweg in Bremen-Walle bei weitem nicht mehr aus um der stetig wachsenden Zahl der Aufträge, der Mitarbeiter und der notwendigen Maschinen gerecht zu werden. Ende Oktober 1998 zog die Firma in ihre neue Produktionsstätte am „Stillen Weg 5“ in Stuhr-Moordeich um. Bereits ein Jahr später präsentierte sich coe erstmalig auf der Label Expo 1999 in Brüssel und nahm mit Erfolg an mehreren internationalen Wettbewerben teil.

2002

1998

1993



## 100 JAHRE COE

Am 2. September 1991 feierte die Firma ihr 100-jähriges Betriebsjubiläum und stellte sich zeitgleich nie zuvor dagewesenen Veränderungen. Mit der Umstellung der Produktion auf Digitaltechnik, mithilfe der belgischen Firma Barco-Graphics (später Esko), beginnt im Herbst 1991 ein neues Zeitalter.

1991

1971



## DIE ZWEITE GENERATION

Nach 38 harten, krisengeschüttelten, aber auch erfolgreichen Jahren, übernahm am 17. Mai 1929 sein Sohn Heinrich Ostermann die kleine Firma. Auf Wunsch des Vaters hieß diese fortan Carl Ostermann Erben. Heinrich Ostermann senior standen schwere Zeiten bevor, nichtsdestotrotz gelang im Februar 1946 der Neubeginn, wenig später zog die Firma in den Steffensweg in Bremen-Walle um und baute die Stereotypie-Abteilung wieder auf.

1929

1891